

### **IPG Automotive präsentiert Produktneuheiten rund um den virtuellen Fahrversuch beim Branchentreff Open House**

**Ob detaillierte Sensormodelle, RDE-konforme Emissionstests oder die parallele Simulation unzähliger Testkilometer auf High Performance Computing (HPC)-Systemen: Das Release 7.0 der CarMaker-Produktfamilie von IPG Automotive bietet zahlreiche neue Features für den virtuellen Fahrversuch. Live vorgestellt werden die Produktneuheiten und innovativen Entwicklungsmethoden im Rahmen des jährlich stattfindenden Branchentreffs Open House, der vom Karlsruher Unternehmen seit 2005 veranstaltet wird. In diesem Jahr öffnet das Open House zum ersten Mal in Darmstadt seine Türen und begrüßt Besucher am 20. März 2018 im darmstadtium zur Veranstaltung. Der Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf Entwicklungsneuheiten in den Bereichen Automotive Systems Engineering, Virtuelle Prototypen und den Highlights des Release 7.0.**

Karlsruhe, 07. März 2018

In der Fahrzeugentwicklung ist der Testaufwand in den vergangenen Jahren stetig angestiegen. Insbesondere bei Fahrerassistenzsystemen oder automatisierten Fahrfunktionen, die immer mehr zunehmen, gibt es unzählige Testfälle für verschiedenste Verkehrsszenarien. Diese Testfälle vollständig abzudecken, ist in der Realität sehr schwer bis unmöglich. Das liegt nicht nur am extrem hohen Testaufwand, sondern auch an der fehlenden Reproduzierbarkeit der Testfälle. Durch virtuelle Fahrversuche lassen sich reale Testfahrten optimal ergänzen sowie Zeit und Kosten sparen. Mithilfe von HPC ist es möglich, Rechenanwendungen, die so aufwändig sind, dass herkömmliche Computer sie kaum oder nur sehr langsam bewältigen können – wie etwa die Vielzahl an abzusichernden Szenarien – parallel und damit schneller durchzuführen. Die für die Fahrversuche benötigte Rechenzeit verkürzt sich somit massiv. Die Experten von IPG Automotive zeigen auf dem diesjährigen Open House den Einsatz der offenen Integrations- und Testplattform CarMaker auf HPC-Clustern und wie man die Simulation auf mehreren Kernen parallelisiert, um virtuell unzählige Testkilometer zurückzulegen.

Ebenso vorgestellt werden neue, detaillierte und zugleich echtzeitfähige Sensormodelle verschiedener Modellklassen, die es ermöglichen, noch mehr Fahrerassistenzsysteme und automatisierte Fahrfunktionen in allen Entwicklungsphasen umfassend zu entwickeln und zu testen.

Der neue RDX Test Generator für die Antriebssystementwicklung macht es möglich, eine Vielzahl von realitätsnahen Testzyklen zur Bewertung von Realfahrmissionen (RDE) und Energie-/Kraftstoffverbrauch automatisiert zu erzeugen und im virtuellen Fahrversuch zu verwenden. Die Tests werden unter Einbeziehung von einstellbarem Fahrerverhalten und Verkehrsaufkommen generiert und können reproduzierbar für die Antriebssystemoptimierung genutzt werden. Auf dem Open House erstmalig vorgestellt wird außerdem eine neue Programmversion der CarMaker-Produktfamilie, die speziell auf die Bedürfnisse der Anwender im Bereich Antriebsentwicklung an Leistungsprüfständen zugeschnitten ist.

Die Keynote „ADAS and Automated Driving Functionality – Blessing and Curse“ wird von Dipl.-Ing. Alfred Eckert, Direktor Advanced Technology bei der Continental Teves AG, gehalten.

Im Rahmen der angeschlossenen Fachausstellung haben Besucher die Möglichkeit, sich die neuen Produkte und Funktionen live von den CarMaker-Experten und –Entwicklern vorführen zu lassen. Außerdem präsentieren viele Partner von IPG Automotive ihre Produkte und zeigen eine Vielzahl an weiteren, innovativen Anwendungen in Kombination mit CarMaker.

Auch in diesem Jahr werden wieder viele Experten aus der nationalen und internationalen Automobil- und Zulieferindustrie sowie von Universitäten und Forschungseinrichtungen erwartet und es wird genügend Raum für den fachlichen Austausch geben.

Die Vortragssprache ist Deutsch, eine Simultanübersetzung ins Englische wird angeboten. Für die Veranstaltung fallen keine Teilnahmegebühren an. Alle Informationen zur Veranstaltung sowie die Möglichkeit sich anzumelden gibt es online unter [www.ipg-automotive.com/de/veranstaltungen/open-house-2018/](http://www.ipg-automotive.com/de/veranstaltungen/open-house-2018/).



Abbildung: Open House 2018 am 20. März im darmstadium in Darmstadt

### Über IPG Automotive GmbH

Als weltweit agierender Technologieführer für den virtuellen Fahrversuch entwickelt IPG Automotive innovative Simulationslösungen für die Fahrzeugentwicklung. Die Software- und Hardware-Produkte können durchgängig im Entwicklungsprozess von der Konzeptphase über die Validierung bis hin zur Freigabe eingesetzt werden. Dabei lässt sich durch die Arbeit mit virtuellen Prototypen der Ansatz des Automotive Systems Engineering fortwährend verfolgen und neue Systeme können im virtuellen Gesamtfahrzeug entwickelt und getestet werden.

IPG Automotive ist Experte auf dem Gebiet der virtuellen Entwicklungsmethoden für die Anwendungsfelder Fahrerassistenz & Automatisiertes Fahren, Powertrain und Fahrdynamik. Gemeinsam mit seinen internationalen Kunden und Partnern aus der Automobil- und Zulieferindustrie hilft das Unternehmen die zunehmende Komplexität in diesen Bereichen zu meistern und steigert mit seinen Lösungen die Effizienz im Entwicklungsprozess.

Mit der Übertragung des realen Fahrversuchs in die virtuelle Welt als Ergänzung zur realen Testfahrt leistet IPG Automotive einen wichtigen Beitrag zum technischen Fortschritt und bestimmt so die Mobilität von morgen im Hinblick auf Komfort, Sicherheit, Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit mit.

Neben der Hauptniederlassung in Karlsruhe stellt IPG Automotive seinen Kunden und Partnern innovative Entwicklungsleistungen an den nationalen Standorten in Braunschweig und München sowie in Frankreich, China, Korea, Japan und den USA zur Verfügung.

Weitere Informationen unter [www.ipg-automotive.com](http://www.ipg-automotive.com)

#### Ansprechpartner für Journalisten

Katja Rische

Telefon: +49 (721) 98520-209

Fax: +49 (721) 98520-99

IPG Automotive GmbH

Bannwaldallee 60

76185 Karlsruhe

E-Mail: [press@ipg-automotive.com](mailto:press@ipg-automotive.com)

Pressebereich: [presse.ipg-automotive.com](mailto:presse.ipg-automotive.com)